

VORPROGRAMM

**KONGRESS
FÜR
NEPHROLOGIE**



**11.
Jahrestagung
der DGfN**

**10. -13.
Oktober
2019**

**Congress Center
Düsseldorf**



Inhaltsverzeichnis

Grußworte	2
Wissenschaftliches Komitee	4
Hinweise zu Sondersitzungen	6
Abstract- und Posterpreise	7
Programm Donnerstag, 10. Oktober 2019	10
Eröffnungsveranstaltung	13
Programm Freitag, 11. Oktober 2019, vormittags	16
Programm Freitag, 11. Oktober 2019, nachmittags	28
Programm Samstag, 12. Oktober 2019, vormittags	34
Programm Samstag, 12. Oktober 2019, nachmittags	46
Programm Sonntag, 13. Oktober 2019	54
Rahmenprogramm	62
Allgemeine Hinweise – Tagungsleitung	64
Allgemeine Hinweise – Zertifizierung/Ausweise/Veranstaltungsort/Öffnungszeiten	65
Allgemeine Hinweise – Teilnahmegebühren	66
Allgemeine Hinweise – Zahlungen	67
Allgemeine Hinweise – Übernachtungen/Kinderbetreuung	68
Allgemeine Hinweise – Presse	69
Allgemeine Hinweise – Ticketservice Aey Congresses mit DB/ÖPNV-Nutzung	70
Allgemeine Hinweise – Anreise	71
Impressum	73

GRUSSWORTE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Mitglieder unseres diesjährigen Programm- und Kongresskomitees möchten wir Sie hiermit ganz herzlich zur 11. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie nach Düsseldorf einladen.

Die Tradition der Nephrologie begann in Düsseldorf 1976 mit der Berufung von Prof. Dr. Bernd Grabensee an die Heinrich-Heine-Universität, der hier im Jahr 2002 den ersten von Frau Aey organisierten Nephrologenkongress ausgerichtet hat. Wir sind froh, dass sie mit ihrem Team die Organisation des Kongresses seitdem kontinuierlich weiterentwickelt hat.

Die diesjährige Tagung steht unter dem Motto „Nephrologie als ganzheitliche Medizin in der Patientenversorgung“. Die Nephrologie ist ein hochspezialisiertes Fach, z.B. in Bezug auf die Nierenersatztherapie inklusive der Nierentransplantation. Andererseits zeichnet sich die Nephrologie dadurch aus, dass ein breites, internistisches Wissen notwendig ist, um die pathophysiologischen Zusammenhänge bei Patienten mit Nierenkrankheiten zu verstehen, zu diagnostizieren und zu therapieren. Daher haben wir Schwerpunkte gewählt, die durch fünf Plenarsitzungen zu den Hauptthemen akutes Nierenversagen, arterielle Hypertonie, Genetik des Diabetes mellitus, Therapie des Alportsyndroms und Aktuelles zur Glomerulonephritis unterstrichen werden. Verbunden wird dies mit der Darstellung der aktuellen politischen Entwicklungen.

Viel Wert haben wir außerdem darauf gelegt, den „Basic Science Pfad“ wegen seiner internationalen Bedeutung dieses Jahr komplett in Englisch in das Programm zu integrieren.

Im Nachwuchsprogramm werden systematisch alle wichtigen Aspekte des klinisch-nephrologischen Alltags für die Kollegen in Aus- und Weiterbildung angeboten. Wir möchten mit diesem Kongressprogramm jüngere Kolleginnen und Kollegen für die Nephrologie begeistern und hoffen auf einen spannenden und informativen Austausch. Außerdem werden neue klinisch relevante wissenschaftliche Erkenntnisse im Programm der Akademie Niere und in praktischen Workshops vorgestellt und deren Relevanz für die Patientenversorgung erläutert.

Wie üblich wird eine Rezertifizierung für den Hypertensiologen DHL® im Rahmen der Kongressteilnahme ermöglicht.

„Die Stadt Düsseldorf ist sehr schön, und wenn man in der Ferne an sie denkt, und zufällig dort geboren ist, wird einem wunderbar zu Muthe.“ sagte schon Heinrich Heine, der Namenspatron der Universität Düsseldorf.

Auch wenn man nicht in Düsseldorf geboren wurde, wundert es also nicht, dass der Vorstand der DGfN nach 17 Jahren wieder Düsseldorf als Tagungsort gewählt hat. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen einen erfolgreichen und stimulierenden Kongress 2019.

Präsidenten und Sekretäre



Prof. Dr. Peter J. Heering



Prof. Dr. Andreas Kribben



Prof. Dr. Lars Christian Rump



PD Dr. Michael Schmitz



Prof. Dr. Lorenz Sellin

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Tagungspräsidenten

Prof. Dr. Peter J. Heering, Solingen

Prof. Dr. Andreas Kribben, Essen

Prof. Dr. Lars Christian Rump, Düsseldorf

Tagungssekretäre

PD Dr. Michael Schmitz, Solingen

Prof. Dr. Lorenz Sellin, Düsseldorf

Klinik und Grundlagen

Kerstin Amann, Erlangen; Thomas Benzing, Köln; Duska Dragun, Berlin; Kai-Uwe Eckardt, Berlin; Jürgen Floege, Aachen; Joachim Hoyer, Marburg; Tobias B. Huber, Hamburg; Ulrich Kunzendorf, Kiel; Armin Kurtz, Regensburg; Annette Melk, Hannover; Josef M. Pfeilschifter, Frankfurt a. M.; Ralph Witzgall, Regensburg; Jörg Dötsch, Köln; Mark Dominik Alscher, Stuttgart; Kirsten de Groot, Offenbach

Akademische Lehrkrankenhäuser

Jan C. Galle, Lüdenscheid; Marion Haubitz, Fulda; Martin K. Kuhlmann, Berlin; Jörg Plum, Kassel

Verschiedene:

Dieter Bach, Neu-Isenburg; Joachim Beige, Leipzig; Matthias Girndt, Halle (Saale); Anna Köttgen, Freiburg; Christoph Wanner, Würzburg

PÄDIATRIE: Dominik Müller, Berlin; Claus Peter Schmitt, Heidelberg

DN e.V.: Bernd Hohenstein, Villingen-Schwenningen; Ralf Schindler, Berlin

SCHWEIZ: Rudolf P. Wüthrich, Zürich; Stephan Segerer, Aarau

ÖSTERREICH: Gert Mayer, Innsbruck

Für die ArGe Herz-Niere: Joachim Hoyer, Marburg

Für die Deutsche Hochdruckliga: Bernhard K. Krämer, Mannheim

Sitzungen und Workshops der Akademie Niere (Koordination)

Reinhard Brunkhorst, Hannover; Georg Schlieper, Hannover

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Kommission Nachwuchs: Miriam C. Banas, Regensburg

SONDERVERANSTALTUNGEN

Akademie Niere

Die Akademie Niere führt, wie in den vergangenen Jahren, Sitzungen und Workshops zu den Grundlagen der Nephrologie durch. Die Sitzungen sind mit dem Logo der Akademie gekennzeichnet.



Re-Zertifizierung Hypertensiologin/Hypertensiologe DHL®

Während des Kongresses finden zwei Sitzungen statt, deren Besuch die Re-Zertifizierung als Hypertensiologin/Hypertensiologe DHL® für das Jahr 2019 ermöglicht.

Diese Sitzungen sind mit dem Logo der Deutschen Hypertonie Akademie und der Akademie Niere gekennzeichnet.



Damit die Re-Zertifizierung wirksam wird, sind zwei Schritte erforderlich:

1. Einloggen mit dem Teilnehmerausweis vor dem Veranstaltungssaal (vor jeder Sitzung! ACHTUNG, begrenztes Zeitfenster!).
2. Nach dem Kongress kurzes, formloses Schreiben an die Deutsche Hypertonie Akademie (per E-Mail, Fax oder Brief), dass der Besuch der entsprechenden Sitzungen erfolgt ist und für die Re-Zertifizierung anerkannt werden soll – oder Mitteilung per Formblatt, das in den Vortragssälen und am Tagungscounter ausliegt.

Von der Deutschen Hypertonie Akademie wird nach Ihrer Mitteilung ein Bestätigungsschreiben mit Rechnung für die Anerkennung der Veranstaltung sowie die aktuelle Fortbildungsbroschüre versandt.

Kontaktdaten für Ihre Mitteilung:

E-Mail: info@hypertonie-akademie.org

Tel: 06221/58855-15 –(für Rückfragen)

Fax: 06221/58855-25

Postanschrift:

Deutsche Hypertonie Akademie

Akademie für Fortbildung der Deutschen Hochdruckliga GmbH

Berliner Straße 46

69120 Heidelberg

Nachwuchs-Programm

Für interessierte junge Ärzte, Ärztinnen und Medizinstudierende finden vier Sitzungen und ein Workshop statt, die von jungen Nephrologen und Nephrologinnen gestaltet wurden und Einblick in die klinischen und wissenschaftlichen Möglichkeiten des Faches bieten. Die Sitzungen sind mit dem Nachwuchslogo gekennzeichnet.



PREISE FÜR BESTE ABSTRACTS UND POSTER 2019

Ab 2019 werden für die besten Abstracts und Poster folgende Preise vergeben:

- freien Eintritt zum Berliner Dialyseseminar 2019 (10)
- freien Eintritt zum NephroUpdate 2020 (5)
- freien Eintritt zum Nephrologischen Seminar Heidelberg 2020 (10)



Wir danken den jeweiligen Veranstaltern für die Unterstützung.

PROGRAMM

**DONNERSTAG,
10. OKTOBER 2019**

DONNERSTAG, 10.10.2019

DONNERSTAG, 10.10.2019

11:00 - 15:00

ULTRASCHALL FÜR BEGINNER

Erste Schritte zur Nierenultrasonographie. Tipps und Tricks mit praktischen Übungen

**Wiss. Leitung:
Referenten:**

**K. Stock, München
A. Reising, Konstanz; U. Eisenberger, Essen; J. Radermacher, Minden;
F. J. Putz, Regensburg**

Der Workshop richtet sich vor allem an Assistenzärzte im ersten Jahr der Tätigkeit und setzt dabei keine Vorkenntnisse voraus. Die Teilnehmer erhalten eine theoretische und praktische Einführung in die Ultraschalltechnik und Gerätebedienung („Knopfologie“).

Im Anschluss wird die Ultraschalluntersuchung der Nieren und ableitenden Harnwege in Kurzvorträgen mit vielen praktischen Hinweisen vermittelt. In Kleingruppen und unter Anleitung von langjährigen Ultraschallexperten aus der Nephrologie werden in praktischen Übungen am Gerät dann die erlernten Inhalte intensiv geübt. Ziel des Workshops ist die selbstständige Durchführung einer B-Bild-Sonographie der Nieren und Harnblase sowie die Basisbedienung eines Ultraschallgerätes.

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

13:00 - 15:00

**WORKSHOP
Peritonealdialyse**

Wiss. Leitung:

H. Hepburn, Berlin; F. Aregger, Berlin; M. K. Kuhlmann, Berlin

Es werden typische und gleichzeitig komplexe Peritonealdialyse-Probleme anhand von Kasuistiken vorgestellt und diskutiert.

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

13:00 - 15:00

**WORKSHOP
Interdisziplinärer Workshop Shunt**

Wiss. Leitung:

H. Hagmann, Köln; T. M. Meyer, Braunschweig

Die Zeiten, in denen Dialysezugangsprobleme allein von Chirurgen oder Radiologen gelöst wurden, sollten Geschichte sein. In diesem Workshop wollen wir Ihnen an gewöhnlichen Fällen zeigen, was mit interdisziplinärer Zusammenarbeit erreicht werden kann und wo der Platz des Nephrologen in diesem Team ist. In Kooperation mit der Interdisziplinären Arbeitsgemeinschaft Dialysezugänge e.V. (IAD) haben wir hierzu Gefäßchirurgen, Radiologen und Fachpflegekräfte eingeladen. Diese werden fallbezogen den aktuellen Stand der Literatur erläutern. Der Workshopcharakter wird dadurch erreicht, dass die Hälfte der Zeit für Diskussionen reserviert ist.

13:00 - 13:30

Gefäßchirurgie
V. Matoussevitch, Köln

13:30 - 14:00

Interventionelle Radiologie
M. Burbelko, Berlin

14:00 - 14:30

Pflege
N.N.

Themenschwerpunkte des Shunt-Workshops:

1. shuntinduzierte Handischämie
2. Shunt-Dysfunktion/-verschluss – wie dringlich intervenieren/operieren?
3. Shuntanlage bei älteren Patienten
4. Möglichkeit von Fallvorstellungen der Teilnehmer

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

13:00 - 15:00

SATELLITENSYMPOSIUM**Gefäßsteifigkeit in der Nephrologie**

**Eine Veranstaltung der Gesellschaft für Arterielle Gefäßsteifigkeit
Deutschland – Österreich – Schweiz DeGAG e.V.**

DONNERSTAG, 10.10.2019

DONNERSTAG, 10.10.2019

13:00 - 15:00 SATELLITENSYMPOSIUM

Optionen für das Trio infernale – der kardio-renale Risikopatient mit Typ 2 Diabetes

Veranstalter: AstraZeneca GmbH

13:00 - 15:00 SATELLITENSYMPOSIUM

Aktuelle Therapieoptionen in der Behandlung des sekundären Hyperparathyreoidismus?

Veranstalter: Vifor Pharma Gruppe

13:30 - 15:00 SATELLITENSYMPOSIUM

CytoSorb-Therapie – neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Einsatz im klinischen Alltag

Veranstalter: CytoSorbents Europe GmbH

13:30 - 15:00 SATELLITENSYMPOSIUM

Bedeutung der RAAS-Hemmung beim nephrologischen Patienten – Fokus Aldosteron-Rezeptor

Veranstalter: Bayer Vital GmbH

14:00 - 15:00 MUST SEE AUF DEM DGfN-KONGRESS
Einführung in das Kongressprogramm für Studierende



Leitung: A. Kribben, Essen; M. C. Banas, Regensburg;
E. Stephan, Dillingen; F. J. Putz, Regensburg;
E. Seibert, Villingen-Schwenningen

16:00 - 18:30 ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG**GRUSSWORTE**

Prof. Dr. Lars Christian Rump, Düsseldorf
(Tagungspräsident)

Prof. Dr. Peter J. Heering, Solingen
(Tagungspräsident)

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Sabine Weiss, Wesel
(MdB und Parlamentarische Staatssekretärin im Gesundheitswesen)

VERLEIHUNG DER EHRENMITGLIEDSCHAFT DER DGfN

an
Prof. Dr. Heini Murer, Zürich/CH

PREISVERLEIHUNGEN UND VERABSCHIEDUNG

Prof. Dr. Andreas Kribben, Essen
(Präsident der DGfN und Tagungspräsident)

PREISVERLEIHUNGEN**FRANZ-VOLHARD-MEDAILLE 2019**

an
Prof. Dr. Reinhard Brunkhorst, Hannover

Laudator: Prof. Dr. Karlwilhelm Kühn, Karlsruhe

FRANZ-VOLHARD-PREIS 2019


VERABSCHIEDUNG DER CLASS OF 2017
NEPHROFUTURE – MENTORING-PROGRAMM DER DGfN

PROGRAMM

**FREITAG,
11. OKTOBER 2019**

FREITAG, 11.10.2019

FREITAG, 11.10.2019

- 07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM** 
- Neues zur Nierenerkrankung bei Typ-2 Diabetes**
- Veranstalter: Sciarc GmbH
-
- 07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM**
- Innovationen im Bereich Shuntanlage + Shunterhaltung**
- Veranstalter: C. R. Bard GmbH
-
- 07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM**
- Cystinose – Wie könnte eine State of the Art-Behandlung heute aussehen?**
- Veranstalter: Recordati Rare Diseases Germany GmbH
-
- 07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM**
- Ultrasound Renal Denervation for Hypertension and Kidney-mediated Diseases**
- Veranstalter: ReCor Medical

- 08:15 - 09:30 ALTERSMEDIZIN IN DER NEPHROLOGIE**
- 08:15 - 08:33 Nephrologie und Geriatrie: Interdisziplinäre Herausforderungen
U. Hoffmann, Regensburg
- 08:33 - 08:51 Geriatriische Assessments: Was ist für Nephrologen brauch- und abrechenbar?
C. Grupp, Bamberg
- 08:51 - 09:09 Frailty und Sarkopenie – Möglichkeiten zur Verhinderung
G. Wirnsberger, Graz/A
- 09:09 - 09:27 Palliative Versorgung in der Nephrologie
P. M. Rob, Lübeck
-
- 08:15 - 09:30 INFEKTIOLOGISCHE PROBLEME BEI CHRONISCH NIERENKRANKEN**
- 08:15 - 08:33 Immundysfunktion und Immunreaktionen bei chronischer Nierenkrankheit
U. Sester, Homburg/Saar
- 08:33 - 08:51 Aktueller Stand der Hepatitis C in der Nephrologie
U. Eisenberger, Essen
- 08:51 - 09:09 Impfungen nach Nierentransplantation und bei chronischer Nierenkrankheit
O. Witzke, Essen
- 09:09 - 09:27 Zelluläre und humorale Immunkompetenz bei Nierenerkrankungen
K. Warnatz, Freiburg

FREITAG, 11.10.2019

FREITAG, 11.10.2019

**08:15 - 09:30 SITZUNG DER AKADEMIE NIERE
Biopsiefälle**


08:15 - 09:30 3 - 4 interaktive Fallbesprechungen für praktisches Vorgehen bei Patienten mit Hinweis auf eine glomeruläre Erkrankung
H.-J. Gröne, Heidelberg; M. J. Möller, Aachen; M. Busch, Jena; T. Wiech, Hamburg

**08:15 - 09:30 BASIC SCIENCE 1/KFO 329 –
Molecular mechanisms of podocyte diseases –
Nephrology en route to precision medicine**

08:15 - 08:33 Polarity signaling at the kidney filtration barrier
S. Köhler, Köln

08:33 - 08:51 Podocyte Hippo signaling in the context of FSGS
S. Habbig, Köln

08:51 - 09:09 Molecular Mechanisms of Albuminuria in Kidney Disease
L. Butt, Köln

09:09 - 09:27 Gene-regulatory networks in podocytes
A. Beyer, Köln

08:15 - 09:30 SELTENE ERKRANKUNGEN IN DER NEPHROLOGIE

08:15 - 08:33 Aufbau eines Programmes für seltene Erkrankungen
O. Gross, Göttingen

08:33 - 08:51 Methoden für klinische Studien mit kleinen Populationen
T. Friede, Göttingen

08:51 - 09:09 European Rare Kidney Disease Reference Network –
Aktueller Stand und Perspektive
F. Schaefer, Heidelberg

08:15 - 09:30 HOT TOPICS IN DER NEPHROLOGIE


08:15 - 08:33 Jenseits von Kreatinin und Urinoutput – ANV Diagnostik 2019
T. Bergler, Regensburg

08:33 - 08:51 Stellenwert der Barorezeptorstimulation
M. Fischer, Regensburg

08:51 - 09:09 Was ich schon immer über Komplement (bei Nierenerkrankungen) wissen wollte
K. Amann, Erlangen

09:09 - 09:27 Elektrolytstörungen leicht erklärt
H. Rupprecht, Bayreuth

FREITAG, 11.10.2019

FREITAG, 11.10.2019

08:15 - 09:30 REHABILITATION UND TRAININGSTHERAPIE IN DER NEPHROLOGIE

08:15 - 08:33 Rehabilitation in der Nephrologie: Bedürftigkeit – Fähigkeit – Ziele – Prognose
S. Krautzig, Detmold

08:33 - 08:51 Neuland in der Rehabilitationsmedizin: die Rehabilitation von Lebendspendern
D. Gerbig, Bad Heilbrunn

08:51 - 09:09 Messung von Ergebnisqualität in der Rehabilitation
R. Wiederer, Damp

09:09 - 09:27 DiaTT – Randomisierte multizentrische Studie zur Dialysetrainingstherapie:
ein Update
K. Anding-Rost, Bischofswerda

**08:15 - 10:15 WORKSHOP
Peritonealdialyse**

Wiss. Leitung: H. Hepburn, Berlin; F. Aregger, Berlin; M. K. Kuhlmann, Berlin

Es werden typische und gleichzeitig komplexe Peritonealdialyse-Probleme anhand von Kasuistiken vorgestellt und diskutiert.

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

**08:15 - 12:15 WORKSHOP
Sonographie und Duplexsonographie
der Nieren und Nierenarterien**

Wiss. Leitung: J. Radermacher, Minden

Der Workshop richtet sich an Kliniker, die ihre Kenntnisse in der Sonographie und Duplexsonographie der Nieren und ableitenden Harnwege vertiefen möchten. Der Untersuchungsablauf und wichtige Befunde werden live demonstriert. Durch Doppelprojektion können die Position des Schallkopfes einerseits und das aktuelle Ultraschallbild andererseits simultan mitverfolgt werden.

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

09:45 - 10:15 PLENARVORTRAG 1

09:45 - 10:15 Primary glomerular diseases: what did we learn in the last decade?
J. F. M. Wetzels, Nijmegen/NL

10:15 - 10:30 PREISVERLEIHUNGEN DER DGfN**11:00 - 12:15 AKUTES NIERENVERSAGEN**

11:00 - 11:18 ANV bei immunologischen Nierenerkrankungen
B. Wilde, Essen

11:18 - 11:36 ANV auf der Intensivstation
P. J. Heering, Solingen

11:36 - 11:54 Volumen und ANV
A. Jörres, Köln

11:54 - 12:12 ANV und Schwangerschaft
A. Gäckler, Essen

FREITAG, 11.10.2019

FREITAG, 11.10.2019

11:00 - 12:15 RE-ZERTIFIZIERUNG DHL 1
**Sitzung zur Re-Zertifizierung Hypertensiologin/
Hypertensiologe DHL®**



11:00 - 11:25 Antihypertensive Therapie zur Primär- und Sekundärprävention der cerebralen Ischämie
J. Schrader, Cloppenburg

11:25 - 11:35 Freier Vortrag

11:35 - 11:45 Freier Vortrag

11:45 - 12:10 Hypertonie aktuell
J. Hoyer, Marburg

11:00 - 12:15 SITZUNG DER AKADEMIE NIERE
Hämodialyse



11:00 - 11:25 Fallstricke der Medikamenten-Dosierung bei Niereninsuffizienz
F. Keller, Ulm

11:25 - 11:50 Shunt: immer für alle?
J. Plum, Kassel

11:50 - 12:15 „Incremental HD“: Müssen es immer 3x4 h sein?
R. Schindler, Berlin

11:00 - 12:15 BASIC SCIENCE 2/SFB TR 219
Mechanisms of cardio vascular complications in chronic kidney disease

11:00 - 11:18 Vitamin K-dependent mechanisms of cardiovascular calcification in chronic kidney disease
J. Floege, Aachen

11:18 - 11:36 Status quo of non invasive molecular imaging
P. Boor, Aachen

11:36 - 11:54 Relevance of the neuro humoral activation in chronic kidney disease generating arrhythmogenic mediators in the atrium
M. Hohl, Homburg/Saar

11:54 - 12:12 Lipoproteins and inflammation in CKD-associated vascular diseases
T. Speer, Homburg/Saar

11:00 - 12:15 ELEKTROLYTSTÖRUNGEN

11:00 - 11:18 Hyponatriämie revisited
R. Kettritz, Berlin

11:18 - 11:36 Magnesium – Update 2020
K. Kisters, Herne

11:36 - 11:54 PRO/CON-Diskussion: Medikamenteninduzierte Hyperkaliämie durch Kaliumbinder behandeln - PRO
V. Brandenburg, Würselen

11:54 - 12:12 PRO/CON-Diskussion: Medikamenteninduzierte Hyperkaliämie durch Kaliumbinder behandeln - CON
D. Bokemeyer, Bochum

FREITAG, 11.10.2019

FREITAG, 11.10.2019

11:00 - 12:15 SYSTEMERKRANKUNG MIT MÖGLICHER NIERENBETEILIGUNG

- 11:00 - 11:18 Antikörpermangel unter Rituximab
J. Thiel, Freiburg
- 11:18 - 11:36 Thrombotische Mikroangiopathien mit Folgen für die Niere
P. T. Brinkkötter, Köln
- 11:36 - 11:54 Interstitielle Nephritis bei Systemerkrankungen
T. Benzing, Köln
- 11:54 - 12:12 Antiphospholipidsyndrom
C. Specker, Essen

11:00 - 12:15 AKTUELLE DIAGNOSTIK/BEHANDLUNG NACH NTP

- 11:00 - 11:18 ... bei Diabetes
M. Hecking, Wien/A
- 11:18 - 11:36 ... bei Hypertonie
U. Wenzel, Hamburg
- 11:36 - 11:46 Freier Vortrag
- 11:46 - 11:56 Freier Vortrag
- 11:56 - 12:14 ... bei Kreatininanstieg
K. Ivens, Düsseldorf

**11:00 - 13:30 WORKSHOP
Epidemiologie (Anfänger)**

Wiss. Leitung: E. Schäffner, Berlin; A. Köttgen, Freiburg; N. Ebert, Berlin;
C. Drechsler, Würzburg; S. I. Titze, Berlin

Der Workshop bietet eine Einführung in die klinische Epidemiologie. Hierbei werden die Unterschiede verschiedener Studientypen sowie deren Vor- und Nachteile anhand von Beispielen dargelegt (Surveys, observative Studien, Interventionsstudien etc.). Grundbegriffe wie Bias, Confounding, Randomisierung, Stratifizierung, p-Wert, Confidenz-Intervall sowie relatives Risiko, Odds Ratio und Number Needed to Treat werden erklärt und an zahlreichen klinischen Beispielen veranschaulicht. Abschließend sollen gemeinsam ein bis zwei Veröffentlichungen kritisch beurteilt werden, mit besonderem Augenmerk auf die besprochenen Problematiken. Ziel ist es, dass sich der Teilnehmer am Ende des Workshops mit den oben aufgeführten Begriffen sicherer fühlt und dadurch die Voraussetzung erworben hat, Literatur kritischer zu lesen.

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

FREITAG, 11.10.2019

FREITAG, 11.10.2019

13:00 - 14:00 **MITTAGSSYMPOSIUM** 

**Wenn die Niere unter Druck gerät
Differentialdiagnose und Therapie der TMA beim hypertensiven Notfall**

Veranstalter: Alexion Pharma Germany GmbH

13:00 - 14:00 **MITTAGSSYMPOSIUM** 

**T50 – in vitro Test zur Bestimmung der Kalzifizierungsneigung des
Blutsystems: Testprinzip, Assoziation mit klinischen Outcomes und
modifizierbare Risikofaktoren**

Veranstalter: Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG

13:00 - 14:00 **MITTAGSSYMPOSIUM** 

**Der kardiorenale Risikopatient in der Prädialyse –
Eisenmangel und Hyperkaliämie rechtzeitig erkennen und behandeln**

Veranstalter: Vifor Pharma Gruppe

13:00 - 14:00 **MITTAGSSYMPOSIUM** 

**Vom Lama zur modernen Therapie der thrombotisch-
thrombozytopenischen Purpura**

Veranstalter: Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

13:00 - 14:00 **MITTAGSSYMPOSIUM** 

Hypoparathyreoidismus – Parat haben, was fehlt.

Veranstalter: Shire Deutschland GmbH, jetzt Teil der Takeda Group

13:00 - 14:00 **MITTAGSSYMPOSIUM** 

**Nierenfunktionsverlust und Nierenzysten –
Was kann sich dahinter verstecken?**

Veranstalter: Amicus Therapeutics GmbH

13:00 - 14:00 **MITTAGSSYMPOSIUM**

Nachsorge in der Nierentransplantation – Geht es noch besser?

Veranstalter: Astellas Pharma GmbH

FREITAG, 11.10.2019

FREITAG, 11.10.2019

13:00 - 16:45 **WORKSHOP**
Sonographie und Duplexsonographie der Shuntgefäße

Wiss. Leitung: **T. Morgenstern, Koblenz; P. Wiese, Landshut;**
T. M. Meyer, Braunschweig



Der Workshop richtet sich an Kliniker, die ihre Kenntnisse in der Sonographie und Duplexuntersuchung von Shuntgefäßen vertiefen möchten. Insbesondere sollen der Untersuchungsablauf und wichtige Befunde bei der präoperativen Diagnostik und der postoperativen Verlaufskontrolle zur Früherkennung von Funktionsstörungen live demonstriert werden. Durch Doppelprojektion können die Position des Schallkopfes einerseits und das aktuelle Ultraschallbild andererseits simultan mitverfolgt werden.

Hinweis: Eine Teilnahme am Workshop ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

14:00 - 15:30 **POSTERBEGEHUNG 1**

15:45 - 16:15 **PLENARVORTRAG**

Towards a Protein Replacement Therapy for Alport Syndrome
B. G. Hudson, Nashville/USA

17:00 - 18:15 **HYPERTONIE UND CKD**

17:00 - 17:18 Basics zu Zielblutdruck und medikamentöser Therapie bei CKD
J. Mann, München

17:18 - 17:28 Freier Vortrag

17:28 - 17:46 Rolle des autonomen Nervensystems bei Hypertonie und CKD
J. Jordan, Köln

17:46 - 17:58 PRO-CON-Diskussion: Einsatz der Nierennervenablation in der Therapie der HT - PRO
L. C. Rump, Düsseldorf

17:58 - 18:10 PRO-CON-Diskussion: Einsatz der Nierennervenablation in der Therapie der HT - CON
J. Hoyer, Marburg

FREITAG, 11.10.2019

17:00 - 18:15 DIGITALE MEDIZIN

- 17:00 - 17:18 Digitale Versorgungskonzepte in der Nephrologie – Wo stehen wir 2019?
M. D. Alscher, Stuttgart
- 17:18 - 17:36 Nutzen von künstlicher Intelligenz in der Medizin
N. N.
- 17:36 - 17:46 Freier Vortrag
- 17:46 - 17:56 Freier Vortrag
- 17:56 - 18:14 Digital unterstützte Medizin – der Weg zu interdisziplinärem und intersektorem medizinischen Handeln
G. van Aalst, Berlin

**17:00 - 18:15 SITZUNG DER AKADEMIE NIERE
Nierentransplantation**

- 17:00 - 17:25 ABO- & HLA- inkompatible Transplantation
S. Zschiedrich, Freiburg
- 17:25 - 17:50 Strategien der Rejektionsbehandlung
C. Hugo, Dresden
- 17:50 - 18:15 Lebendspende: von wem, für wen – besondere Herausforderungen
U. Kunzendorf, Kiel

FREITAG, 11.10.2019

**17:00 - 18:15 BASIC SCIENCE 3/SFB TR 57
Organ Fibrosis: From Mechanisms of Injury to Modulation of Disease**

- 17:00 - 17:18 The renal serotonin system: a new target to stop progression of renal disease?
G. S. Braun, Aachen
- 17:18 - 17:36 Complement 5A receptor in dendritic cells drives inflammation and fibrosis in glomerulonephritis
F. M. Verduzco, Bonn
- 17:36 - 17:54 Using single-cell RNA-seq to dissect the heterogeneity of kidney myofibroblasts
R. Kramann, Aachen
- 17:54 - 18:12 Analysis of kidney disease on the whole organ level by tissue clearing and light sheet microscopy
A. Böhner, Bonn

17:00 - 18:15 UPDATE 2019 – AKTUELLES AUS DEN KOMMISSIONEN

- 17:00 - 17:18 Gerätesicherheit
J. Beige, Leipzig
- 17:18 - 17:36 Nephrologischer Nachwuchs
M. C. Banas, Regensburg
- 17:36 - 17:54 Hygienische Herausforderungen einer modernen Dialyse
M. Girndt, Halle (Saale)
- 17:54 - 18:12 Klinische Pharmakologie
D. Czock, Heidelberg

FREITAG, 11.10.2019**17:00 - 18:15 ANTIKOAGULATION IN DER NEPHROLOGIE**

- 17:00 - 17:18 Antikoagulation bei Vorhofflimmern und CKD
K. Gebauer, Münster
- 17:18 - 17:28 Freier Vortrag
- 17:28 - 17:38 Freier Vortrag
- 17:38 - 17:56 Antikoagulation für intermittierende und kontinuierliche Dialyseverfahren
M. Schmitz, Solingen
- 17:56 - 18:14 Blutungsrisiko und Management unter Antikoagulation – Was tun?
R. Zotz, Düsseldorf

17:00 - 18:15 GN UND SYSTEMERKRANKUNG

- 17:00 - 17:15 Nephritis bei Vaskulitis – Klassifikation, Diagnostik, Therapie
S. M. Weiner, Trier
- 17:15 - 17:25 Freier Vortrag
- 17:25 - 17:45 Interstitial Nephritis
I. Okpechi, Cape Town/ZA
- 17:45 - 18:00 ANCA-Vaskulitis – Scores, Diagnostik, Prognose
T. Wiech, Hamburg
- 18:00 - 18:15 Diabetische Nephropathie – neue Aspekte
L. Sellin, Düsseldorf

PROGRAMM

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2019

SAMSTAG, 12.10.2019

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM 
Der Nephrologe als Risikomanager bei CKD

Veranstalter: Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM
Challenges to improve hemodialysis outcomes: are frequent and home the answers?

Veranstalter: NxStage Medical UK Ltd.

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM
Renale Anämie – Guidelines - Unmet Medical Needs – Quo Vadis?

Veranstalter: Astellas Pharma GmbH

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM
Neue Ergebnisse aus klinischen Head-to-Head Studien zur Sicherheit und Wirksamkeit von i.v. Eisenpräparaten

Veranstalter: Pharmacosmos GmbH

07:00 - 08:00 FRÜHSTÜCKSSYMPOSIUM
Antikoagulation

Veranstalter: Bayer Vital GmbH

SAMSTAG, 12.10.2019

08:15 - 09:30 ROLLE DER NEPHROLOGIE IN DER INTENSIVMEDIZIN
Diskussionsrunde: Nephrologie als Bestandteil der Intensivmedizin
08:15 - 08:35 Das ANV als Leitdiagnose einer nephrologischen Klinik
*A. Kribben, Essen*08:35 - 08:55 KDIGO Guidelines Acute Kidney Injury 2020
J. Matyszko, Bialystok/PL

08:55 - 09:05 Freier Vortrag

09:05 - 09:30 Diskussionsrunde: Nephrologie als Bestandteil der Intensivmedizin
C. Erley, Berlin; U. Janssens, Eschweiler; D. Kindgen-Milles, Düsseldorf; A. Kribben, Essen
08:15 - 09:30 HERAUSFORDERUNG SEKUNDÄRE HYPERTONIE:
OPTIMALE DIAGNOSTIK UND BEHANDLUNGSSTRATEGIE
08:15 - 08:33 Leitlinie Nierenarterienstenose
*O. Vonend, Wiesbaden*08:33 - 08:51 Primärer Hyperaldosteronismus
*U. Scholl, Berlin*08:51 - 09:09 Phäochromozytom
*A. Januszewicz, Warsaw/PL*09:09 - 09:27 Schlafapnoe
A. M. Wons, Düsseldorf

SAMSTAG, 12.10.2019

SAMSTAG, 12.10.2019

**08:15 - 09:30 SITZUNG DER AKADEMIE NIERE
Peritonealdialyse**


08:15 - 08:40 Verfahren und Durchführung der Peritonealdialyse
M. Kimmel, Göppingen

08:40 - 09:05 Wie dosiere ich PD richtig?
M. Haag-Weber, Straubing

09:05 - 09:30 PD-Fälle aus der Praxis
R. Wanninger, Braunschweig

**08:15 - 09:30 BASIC SCIENCE 4
SFB-Initiative/Verbundforschungsprojekt NephroGenetics**

08:15 - 08:33 Understanding the development of clear cell renal cell carcinoma through mouse genetics
I. Frew, Freiburg

08:33 - 08:51 Novel insights into the genetics of kidney function from large human populations
M. Wuttke, Freiburg

08:51 - 09:09 Regulation of cell shape in ADPKD
T. Busch, Freiburg

09:09 - 09:27 Renal disease as a result of ciliary traffic jam
M. Schmidts, Freiburg

08:15 - 09:30 MODERNE LIPIDTHERAPIE – FOKUS NIERE

08:15 - 08:33 Indikation zur lipidsenkenden Therapie bei Niereninsuffizienz
B. Hohenstein, Villingen-Schwenningen

08:33 - 08:51 Antisense-Therapie bei hohem LDL-Cholesterin oder Lipoprotein(a) – Fakten
A. Vogt, München

08:51 - 09:09 Subgruppenanalyse aus den PCSK9i-Studien – Fokus Niereninsuffizienz
V. Schettler, Göttingen

09:09 - 09:27 Was tun bei Statin-Myopathie?
P. Grützmaker, Frankfurt a. M.

08:15 - 09:30 WEITERBILDUNG: BLICK ÜBER DEN TELLERRAND


08:15 - 08:33 Akutes Nierenversagen – Versorgung im südlichen Afrika
P. J. Heering, Solingen

08:33 - 08:51 Die neue Musterweiterbildungsordnung 2018 – moderne Weiterentwicklung oder altbacken im neuen Gewand?
K.-P. Spies, Zeuthen

08:51 - 09:09 BIH Charité Clinician Scientist Program
D. Dragun, Berlin

09:09 - 09:27 Als Mentee und Post-Doc in den USA
I. M. Schießl, Los Angeles/USA

SAMSTAG, 12.10.2019

SAMSTAG, 12.10.2019

08:15 - 09:30 POSTERPRÄSENTATION 1

In dieser Sitzung werden ausgewählte Poster aus der Posterbegehung vom Freitag, den 11.10.2019, kurz von ihren Autoren vorgestellt. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge und Pausentrailer ab Freitag ca. 17:00 Uhr.

08:15 - 12:15 WORKSHOP
Virtuelle Mikroskopie für den Nephrologen

Wiss. Leitung: H.-J. Gröne, Heidelberg; H. Regele, Wien/A

Nephropathologie-Tutoren:

T. Wiech, Hamburg; M.-L. Groß-Weißmann, Heidelberg

Der Workshop wendet sich an klinisch tätige Kollegen und nephrologisch interessierte Wissenschaftler, die ein Optimum an verlässlicher Information aus einer Nierenbiopsie gewinnen möchten. Im Mittelpunkt des diesjährigen Workshops steht der akute Tubulusschaden. Regenerationsphänomene und die Entwicklung chronischer tubulointerstitieller Schäden werden ebenfalls gezeigt. Unter Anleitung erfahrener Nephropathologen aus verschiedenen Nephropathologie-Zentren werden die verschiedenen Manifestationen akuter Schäden renaler Epithelien digital am Bildschirm erarbeitet und ausführlich diskutiert. Der Workshop eignet sich auch für Kollegen in Vorbereitung auf die Facharztprüfung.

08:15 - 08:35 Einführung
R. Witzgall, Regensburg

Hinweis: Eine Teilnahme an Workshops ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

09:45 - 10:15 PLENARVORTRAG 3

09:45 - 10:15 Akutes Nierenversagen
M. Joannidis, Innsbruck/A

10:15 - 10:30 PREISVERLEIHUNGEN DER DGfN

10:30 - 12:30 WORKSHOP
Katheter

Wiss. Leitung: A. Voiculescu, Boston/USA; K. Schlieps, Berlin

Getunnelte zentralvenöse Katheter belasten mit ihren Problemen immer mehr den klinischen Alltag der Dialyse. In diesem Workshop wird auf viele Aspekte der Implantation und des Umganges mit diesen Kathetern in Kurzreferaten verschiedener Experten eingegangen. Der Workshopcharakter wird dadurch erreicht, dass die Hälfte der Zeit für Diskussionen reserviert ist.

Hinweis: Eine Teilnahme an Workshops ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.



SAMSTAG, 12.10.2019

11:00 - 12:15 LATE BREAKING CKD TRIALS

- 11:00 - 11:18 DPP4 Inhibitoren bei CKD (CARMELINA)
N. Marx, Aachen
- 11:18 - 11:28 Freier Vortrag
- 11:28 - 11:38 Freier Vortrag
- 11:38 - 11:56 SGLT2 Inhibitoren bei CKD (DECLARE TIMI 58 + CREDESCENCE)
J. Menne, Hannover
- 11:56 - 12:14 GLP-1-Rezeptoragonisten bei CKD (Liraglutid)
J. Mann, München

11:00 - 12:15 INFEKTIOLOGISCHE UND IMMUNOLOGISCHE PROBLEME BEI DER NIERENTRANSPLANTATION

- 11:00 - 11:18 ... bei Viruserkrankungen CMV, BKV, EBV
U. Heemann, München
- 11:18 - 11:36 ... bei Harnwegsinfekten
B. Schröppel, Ulm
- 11:36 - 11:54 Versorgung von hochimmunisierten Empfängern
D. Zecher, Regensburg
- 11:54 - 12:12 Cell free DNA in der Nephrologie
M. Oellerich, Göttingen

SAMSTAG, 12.10.2019

**11:00 - 12:15 SITZUNG DER AKADEMIE NIERE
Chronische Niereninsuffizienz I**

- 11:00 - 11:25 Membranoproliferative GN: Diagnostik & Therapie
M. J. Möller, Aachen
- 11:25 - 11:50 Interstitielle Nephritis - ein Update
F. Strutz, Wiesbaden
- 11:50 - 12:15 Indikation und Durchführung der Nierenbiopsie
C. D. Cohen, München

**11:00 - 12:15 BASIC SCIENCE 5/SFB 1192
Immune-Mediated Glomerular Diseases –
Basic Concepts and Clinical Implications**

- 11:00 - 11:18 High dimensional single cell T-cell analysis in autoimmune kidney diseases
C. Krebs, Hamburg
- 11:18 - 11:36 Membranous Nephropathy: New Pathogenetic Mechanisms and their Clinical Implications
R. A. K. Stahl, Hamburg
- 11:36 - 11:54 Immune-epithelial interactions in crescentic glomerulonephritis
V. G. Puelles Rodriguez, Hamburg
- 11:54 - 12:12 New aspects in C3 Glomerulopathy
T. Wiech, Hamburg

SAMSTAG, 12.10.2019

SAMSTAG, 12.10.2019

11:00 - 12:15 ARGE HERZ-NIERE

- 11:00 - 11:18 Kardiorenales Syndrom – Wie medikamentös behandeln?
G. Schlieper, Hannover
- 11:18 - 11:28 Freier Vortrag
- 11:28 - 11:38 Freier Vortrag
- 11:38 - 11:56 Kardiorenales Syndrom – Welche Rolle spielen Nierenersatzverfahren?
V. Schwenger, Stuttgart
- 11:56 - 12:14 KHK und Niereninsuffizienz – Mythen und Fakten!
T. Keller, Bad Nauheim

11:00 - 12:15 GEFÄSSZUGANG IN DER HÄMODIALYSE – WAS GIBT ES NEUES?

- 11:00 - 11:18 Neue interdisziplinäre Leitlinien zum HD-Zugang
R. Kellersmann, Fulda
- 11:18 - 11:36 Interventionelle Möglichkeiten bei Shunt Dysfunktion/-verschluss, immer nur chirurgisch oder auch interventionell?
C. Thomas, Düsseldorf
- 11:36 - 11:54 Interventionelle Shunt-Anlage
S. Kücükköylü, Düsseldorf
- 11:54 - 12:12 Sonographisch gesteuerte Shuntpunktion
O. Kehl, Gießen

11:00 - 12:15 RENALE MANIFESTATION BEI SYSTEMERKRANKUNGEN

- 11:00 - 11:18 SLE
S. Vordenbäumen, Solingen
- 11:18 - 11:28 Freier Vortrag
- 11:28 - 11:38 Freier Vortrag
- 11:38 - 11:56 Kleingefäßvaskulitis
K. de Groot, Offenbach
- 11:56 - 12:14 Amyloidosen
M. Zeier, Heidelberg

**11:00 - 14:00 WORKSHOP
Epidemiologie (Fortgeschrittene)**

Wiss. Leitung: E. Schäffner, Berlin; N. Ebert, Berlin; A. Köttgen, Freiburg;
S. I. Titze, Berlin; C. Drechsler, Würzburg

Der Workshop setzt Kenntnisse über die im Workshop für Anfänger genannten Begriffe im Wesentlichen voraus. Anhand von Beispielen werden gängige Testverfahren und Analysemethoden vorgestellt (z.B. vergleichende Tests, Überlebenszeitanalysen).

Es werden die Parameter zur Fallzahlberechnung und die Notwendigkeit derselben an klinischen Beispielen vorgestellt und erläutert. An ein bis zwei Publikationen wird geübt, medizinische Literatur kritisch zu hinterfragen.

Ziel ist es, dass der Teilnehmer besser in der Lage ist, Studien zu beurteilen, aber auch eigene Studien besser und realistischer zu planen.

Hinweis: Eine Teilnahme an Workshops ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

SAMSTAG, 12.10.2019

13:00 - 14:00 **MITTAGSSYMPOSIUM** 

**Die Doppelstrategie zum Gefäßschutz –
Chancen nutzen für Ihre Hochrisikopatienten**

Veranstalter: Amgen GmbH

13:00 - 14:00 **MITTAGSSYMPOSIUM** 

**Neue Aspekte beim Management komplexer nephrologischer
Erkrankungen: Morbus Fabry**

Veranstalter: Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

13:00 - 14:00 **MITTAGSSYMPOSIUM** 

Eisen, Phosphat, Kalium – Management in der Hämodialyse

Veranstalter: Vifor Pharma Gruppe

13:00 - 14:00 **MITTAGSSYMPOSIUM** 

Lp(a) und kardiovaskuläres Risiko: Was kann Apherese?


Veranstalter: B. Braun Avitum AG

13:00 - 14:00 **MITTAGSSYMPOSIUM** 

ADPKD – von der Guidance zum Patienten

Veranstalter: Otsuka Pharma GmbH

SAMSTAG, 12.10.2019

13:00 - 14:00 **MITTAGSSYMPOSIUM** 

HDx – Innovation in der Dialyse?

Veranstalter: Baxter Deutschland GmbH

13:00 - 14:00 **MITTAGSSYMPOSIUM**

**Transforming Transplantation: Erfahrungen aus der klinischen Praxis
nach Nierentransplantation**

Veranstalter: Novartis Pharma GmbH

SAMSTAG, 12.10.2019**14:00 - 18:00 HANDS-ON-WORKSHOP
Ultraschall-gesteuerte Shuntpunktion****Wiss. Leitung: B. Spindler, Limeshain; T. Morgenstern, Koblenz;
T. M. Meyer, Braunschweig; O. Deeva, Bottrop**

Die Zeiten, in den Akutdialyse-Katheter „blind“ gelegt wurden, sind inzwischen Historie. Wird es mit der bislang „blinden“ Shuntpunktion bald ähnlich sein? Wir geben Ihnen unterstützt von der IAD interprofessionell (nephrologische Fachpflegekräfte und Nephrologen) einen praxisrelevanten Überblick über die Ultraschall-geführte Shuntpunktion und haben Zeit, in Kleingruppen diese an Modellen zu üben.

Hinweis: Eine Teilnahme an Workshops ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

**14:30 - 16:30 WORKSHOP
PRÄSENTATION SÄMTLICHER URINSEDIMENTBESTANDTEILE IN DER
HELLFELD- UND PHASENKONTRAST-MIKROSKOPIE****J. Neuendorf, Wiesloch**

Hinweis: Eine Teilnahme an Workshops ist nur mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

SAMSTAG, 12.10.2019

SAMSTAG, 12.10.2019

14:00 - 15:30 POSTERBEGEHUNG 2**15:45 - 16:15 PLENARVORTRAG 4**

15:45 - 16:15 The Journey from GWAS to Disease Mechanism
M. Claußnitzer, Stuttgart

16:30 - 17:45 BERUFSPOLITIK

16:30 - 16:48 Auswirkungen des TSVG auf die Nephrologie
M. Grieger, Mayen

16:48 - 17:06 Pflegepersonaluntergrenzen – Konsequenzen für die Nephrologie
M. K. Kuhlmann, Berlin

17:06 - 17:24 Sektorübergreifende Qualitätssicherung
J. C. Galle, Lüdenscheid

17:24 - 17:42 Neue Versorgungsstrukturen der ambulanten Dialyse
W. Kleophas, Düsseldorf

16:30 - 17:45 INFLAMMATION BEI HYPERTONIE UND VASKULÄRE SCHÄDIGUNG

16:30 - 16:48 Role of the innate immune system in hypertension
P. Wenzel, Mainz

16:48 - 17:06 How does the mikrobiom regulate blood pressure?
D. N. Müller, Berlin

17:06 - 17:24 Immunomodulatory mechanisms in hypertension and cardiovascular injury
J. Stegbauer, Düsseldorf

17:24 - 17:42 Role of IL-17 for vascular injury in CKD
S. von Vietinghoff, Hannover

16:30 - 17:45 SITZUNG DER AKADEMIE NIERE Systemerkrankungen

16:30 - 16:55 Lupusnephritis
M. Haubitz, Fulda

16:55 - 17:20 Update Vaskulitis
K. de Groot, Offenbach

17:20 - 17:45 Paraproteinämien und Niere
H. Rupperecht, Bayreuth

16:30 - 17:45 SCHWERE LAST DURCH LEICHTE KETTEN – MULTIPLES MYELOM UND RENALE FOLGEN

16:30 - 16:48 Vom MGUS zur klinischen Relevanz – Stellenwert der modernen Immuntherapie
R. Fenk, Düsseldorf

16:48 - 16:58 Freier Vortrag

16:58 - 17:08 Freier Vortrag

17:08 - 17:26 Multiples Myelom und Niereninsuffizienz – Besonderheiten bei Diagnostik und Therapie
N. Heyne, Tübingen

17:26 - 17:44 MGUS mit „unlucky protein“ – AL-Amyloidose eine interdisziplinäre Herausforderung
S. Schönland, Heidelberg

SAMSTAG, 12.10.2019

- 16:30 - 17:45** **JOINT MEETING OF THE SFNDT AND DGFN**
Gemeinsame Sitzung der Société Francophone de Néphrologie Dialyse et Transplantation und der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie
- 16:30 - 16:48 Type IV collagen diseases: new presentations and novel therapeutic targets
B. Knebelmann, Paris/F
- 16:48 - 17:06 Aldosterone antagonists in dialysis patients
H. Geiger, Frankfurt a. M.
- 17:06 - 17:24 Initiation of dialysis in AKI
J.-P. Quenot, Dijon/F
- 17:24 - 17:42 STOP-IgAN: Follow up of the patients and what is today's treatment?
J. Floege, Aachen

16:30 - 17:45 **BEST OF JUNGE NIERE 2019**

- 16:30 - 16:45 Vergabe der Reisestipendien
- 16:45 - 17:10 Die Anfänge der Jungen Niere
M. J. Mihatsch, Basel/CH



SAMSTAG, 12.10.2019

- 16:30 - 17:45** **NEPHROTISCHE SYNDROME**
- 16:30 - 16:48 Membranöse GN – Was gibt's Neues?
H. Pavenstädt, Münster
- 16:48 - 17:06 Minimal Change – no change?
M. Schiffer, Erlangen
- 17:06 - 17:24 FSGS – Wann kommt die therapeutische Innovation?
T. B. Huber, Hamburg
- 17:24 - 17:42 Podozytopathien heilen? Innovative Screeningverfahren zur Identifizierung von neuen Medikamenten
N. Endlich, Greifswald

18:00 **MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DGFN**

PROGRAMM

**SONNTAG,
13. OKTOBER 2019**

SONNTAG, 13.10.2019

SONNTAG, 13.10.2019

08:30 - 09:45 AKTUELLE ENTWICKLUNGEN DER ORGANSPENDE IN DEUTSCHLAND

- 08:30 - 08:48 Rolle der Krankenhäuser bei der Nierenspende in Deutschland
K. Schulte, Kiel
- 08:48 - 09:06 „last minute“ Informationen zur Organspende
- 09:06 - 09:24 Lebensqualität und Fatigue nach Nierenlebendspende
C. Sommerer, Heidelberg
- 09:24 - 09:42 Änderungen bei der Allokation für pädiatrische Nierentransplantatempfänger
L. Pape, Hannover

08:30 - 09:45 RE-ZERTIFIZIERUNG DHL 2
Sitzung zur Re-Zertifizierung
Hypertensiologin/Hypertensiologe DHL®

- 08:30 - 08:55 Diuretika in der Hypertonietherapie
S. A. Potthoff, Düsseldorf
- 08:55 - 09:05 Freier Vortrag
- 09:05 - 09:15 Freier Vortrag
- 09:15 - 09:40 Antihypertensiva in der Kritik
R. Kreutz, Berlin

**08:30 - 09:45 SITZUNG DER AKADEMIE NIERE**
Chronische Niereninsuffizienz II

- 08:30 - 08:55 Prävention und Therapie des akuten Nierenversagens
A. Kribben, Essen
- 08:55 - 09:20 Progressionshemmung
J.-E. Turner, Hamburg
- 09:20 - 09:45 Raumforderungen der Niere
U. Heemann, München

08:30 - 09:45 BASIC SCIENCE 6 SFB 1350
Tubular system und interstitium: (Patho-)physiologie und crosstalk

- 08:30 - 08:48 Tubulo-interstitial communication: Novel insights into renal regeneration processes
H. Castrop, Regensburg
- 08:48 - 09:06 Reprogrammed tubular cells as a disease model
S. Lienkamp, Zürich/CH
- 09:06 - 09:24 Immune cell mediated kidney and transplant fibrosis
M. Mack, Regensburg
- 09:24 - 09:42 TMEM16A promotes cyst growth in polycystic kidney disease
B. Buchholz, Erlangen

SONNTAG, 13.10.2019

SONNTAG, 13.10.2019

08:30 - 09:45 INTERVENTIONELLE NEPHROLOGIE

- 08:30 - 08:48 Wie baut man ein Programm für interventionelle Nephrologie auf?
D. Hentschel, Boston/USA
- 08:48 - 09:06 PD Katheteranlage, Diagnostik und Reposition durch den interventionellen Nephrologen
M. Roeder, Landshut
- 09:06 - 09:24 Getunnelte Katheter – Tipps und Tricks und Erhalt der zentral venösen Gefäßstrombahn
A. Voiculescu, Boston/USA
- 09:24 - 09:42 Durchführung, medizinische und rechtliche Sicherheit bei Nierenbiopsie // Fallstricke bei Nierenbiopsie
D. Bach, Neu-Isenburg

**08:30 - 09:45 NEPHRO QUIZ MIT TED-SYSTEM:
spannende Fälle interaktiv gelöst****08:30 - 09:45 EXTRAKORPORALE THERAPIEN IN DER INTENSIVMEDIZIN**

- 08:30 - 08:48 Beginn Nierenersatz – ist später wirklich besser?
S. John, Nürnberg
- 08:48 - 09:06 Extrakorporale CO₂-Elimination am Nierenersatz
C. Willam, Erlangen
- 09:06 - 09:24 Rolle der Apherese in der Neurologie
H. C. Lehmann, Köln
- 09:24 - 09:42 Dosierung von Antiinfektiva bei extrakorporalen Therapien
J. T. Kielstein, Braunschweig

08:30 - 09:45 POSTERPRÄSENTATION 2

In dieser Sitzung werden ausgewählte Poster aus der Posterbegehung vom Samstag, den 12.10.2019, kurz von ihren Autoren vorgestellt. Bitte beachten Sie dazu die Aushänge und Pausentrailer ab Samstag ca. 17:00 Uhr.

10:00 - 10:30 PLENARVORTRAG 5

Potassium: Friend of foe in hypertensive chronic kidney disease
M. Burnier, Lausanne/CH

10:45 - 11:15 POSTER- UND ABSTRACTPREISVERLEIHUNG

SONNTAG, 13.10.2019

SONNTAG, 13.10.2019

11:30 - 12:45 ZUKUNFT DER TRANSPLANTATIONSMEDIZIN

- 11:30 - 11:48 Digitales Management von Patienten nach Nierentransplantation:
Was bietet das MACCS?
K. Budde, Berlin
- 11:48 - 11:58 Freier Vortrag
- 11:58 - 12:08 Freier Vortrag
- 12:08 - 12:26 Erzielung einer Toleranz mittels Zelltherapie
T. Bergler, Regensburg
- 12:26 - 12:44 Empfängervorbehandlung, Antikörperentfernung, B-Zelltherapie: Wo stehen wir?
C. Morath, Heidelberg

**11:30 - 12:45 SITZUNG DER AKADEMIE NIERE
Chronische Niereninsuffizienz III**

- 11:30 - 11:55 Nephrosklerose
M. J. Möller, Aachen
- 11:55 - 12:20 Diabetische Nephropathie
P. R. Mertens, Magdeburg
- 12:20 - 12:45 Erhöhte Blutfette bei CKD: immer behandeln?
B. Hohenstein, Villingen-Schwenningen

**11:30 - 12:45 BASIC SCIENCE 7 SFB 1365
Renoprotection**

- 11:30 - 11:48 Overview SFB 1365 Nephroprotektion
U. Scholl, Berlin
- 11:48 - 12:06 New insights in AT1R superagonism
D. Dragun, Berlin
- 12:06 - 12:24 VRAC - the Kidney and Beyond
T. J. Jentsch, Berlin
- 12:24 - 12:42 Targeting the collecting duct for renoprotection
K. M. Schmidt-Ott, Berlin

11:30 - 12:45 AKTUELLE ENTWICKLUNGEN IN DER PERITONEALDIALYSE

- 11:30 - 11:48 Möglichkeiten und Herausforderungen der Digitalisierung in der Hemodialyse
B. Kitsche, Köln
- 11:48 - 12:06 Virtuelles PD-Training
P. Zgkoura, Dortmund
- 12:06 - 12:24 Neue ISPD-Guidelines - Was ändert sich?
A. Vychytil, Wien/A
- 12:24 - 12:42 PD in besonderen Situationen
I. Wiegand-Szramek, Essen

SONNTAG, 13.10.2019

SONNTAG, 13.10.2019

11:30 - 12:45 INTERPROFESSIONALITÄT UND GLEICHSTELLUNG

- 11:30 - 11:48 Interprofessionalität und Gleichstellung im Medizinstudium
N.N.,
- 11:48 - 11:58 Freier Vortrag
- 11:58 - 12:08 Freier Vortrag
- 12:08 - 12:26 Interprofessionalität und Gleichstellungsaspekte auf einer nephrologischen Station
B. Vogt, Bern/CH; G. Rütli, Bern/CH
- 12:26 - 12:44 Berufsfelder und Arbeitszeitmodelle für Ärzt*innen und Pflegende in der Nephrologie
S. Stracke, Greifswald

11:30 - 12:45 HAVE AND HAVE NOT: NEUE DATEN AUS NEPHROLOGISCHEN REGISTERN IN DEUTSCHLAND UND EUROPA

- 11:30 - 11:48 CK-Dopps – Neue Daten aus Deutschland
H. Reichel, Villingen-Schwenningen
- 11:48 - 12:06 ERA-EDTA: Kidney function progression and mortality rates in different European countries
K. Brück, Amsterdam/NL
- 12:06 - 12:24 Das Kohorten-Konsortium der KfH-Stiftung: Bedeutung und Implikationen
E. Schäffner, Berlin
- 12:24 - 12:42 Erste Ergebnisse der MAU-PD Studie
N. Scholten, Köln

11:30 - 12:45 NUTZEN UND RISIKO MODERNER DIAGNOSTIK UND THERAPIE FÜR DIE KLINISCHE NEPHROLOGIE

- 11:30 - 11:48 Moderne Tumorthérapien: Was muss der Nephrologe wissen?
A. Lorch, Düsseldorf
- 11:48 - 12:06 Molekulargenetische Diagnostik bei Nierenerkrankungen
C. Bergmann, Ingelheim
- 12:06 - 12:24 Fallbeispiele klinischer Sonographie in der Nephrologie
K.-H. Seitz, Karlsruhe
- 12:24 - 12:42 Moderne Formen der Hemodialyse (Dialyse to go)
B. Kitsche, Köln

RAHMENPROGRAMM

DONNERSTAG, 10.10.2019

18:00 - 21:00 UHR

Get together in der Industrieausstellung

SAMSTAG, 12.10.2019

20:00 - 24:00 UHR

Gesellschaftsabend im „Uerige“

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- **TAGUNGSLEITUNG**
- **ORT/ VERANSTALTER/ÖFFNUNGSZEITEN**
- **ANMELDUNG/KONGRESSGEBÜHREN**
- **ZAHLUNGEN**
- **ÜBERNACHTUNGEN**
- **KINDERBETREUUNG**
- **PRESSEINFORMATIONEN**
- **ANREISE**
- **IMPRESSUM**

TAGUNGSLEITUNG

TAGUNGSPRÄSIDENTEN

Prof. Dr. Peter J. Heering
Städtisches Klinikum Solingen GmbH
Klinik für Nephrologie und
Allgemeine Innere Medizin
Gotenstr. 1
42653 Solingen



Prof. Dr. Andreas Kribben
Universität Duisburg-Essen
Universitätsklinikum
Klinik für Nephrologie
Hufelandstr. 55
45122 Essen



Prof. Dr. Lars Christian Rump
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsklinikum
Klinik für Nephrologie
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf



TAGUNGSSEKRETÄRE

PD Dr. Michael Schmitz
Städtisches Klinikum Solingen
Klinik für Nephrologie und
Allgemeine Innere Medizin
Gotenstr. 1
42653 Solingen
tagungssekretariat@aey-congresse.de



Prof. Dr. Lorenz Sellin
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsklinikum
Klinik für Nephrologie
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf
tagungssekretariat@aey-congresse.de



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Teilnehmerschein

Die Teilnehmerscheine werden vor Ort am Anmeldecounter ausgegeben. Auf ihnen befindet sich ein QR-Code. Mit diesem müssen Sie sich an den ausgewiesenen Scannern anmelden. Ohne diese Anmeldung können wir Ihre Teilnahme nicht an die Ärztekammer übermitteln. Bitte beachten Sie die Sonderregelung für die Sitzungen zur Re-Zertifizierung der DHL® (siehe Seite 6).

Veranstaltungsort

Congress Center Düsseldorf
Stockumer Kirchstr. 61
40474 Düsseldorf

Veranstalter

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8
10245 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 2900659-4
Telefax: +49 (0) 30 2900659-5
nephrologie2019@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de

Öffnungszeiten

Tagungsbüro/Medienannahme

Donnerstag, 10.10.2019	09:00 – 21:00 Uhr Get-together
Freitag, 11.10.2019	06:30 – 19:00 Uhr
Samstag, 12.10.2019	06:30 – 19:00 Uhr
Sonntag, 13.10.2019	08:00 – 13:00 Uhr

Industrie-Forum

Donnerstag, 10.10.2019	18:00 – 21:00 Uhr Get-together
Freitag, 11.10.2019	09:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 12.10.2019	09:00 – 17:00 Uhr
Sonntag, 13.10.2019	09:00 – 13:00 Uhr

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung

Anmeldungen online unter <http://nephrologie2019.aey-congresse.de>

Tagungsgebühren

Dauerausweise	bis 01.09.2019	ab 02.09.2019
Mitglieder der DGfN	165,00 €	190,00 €
Nichtmitglieder	200,00 €	230,00 €
Pflegepersonal, MTA, Ärzte ohne Anstellung*/ im Ruhestand*	45,00 €	60,00 €
Studenten, Doktoranden*, Pflegeschüler	25,00 €	35,00 €
Tagesausweise (keine Ermäßigung)		
Donnerstag, 10.10.2019	55,00 €	65,00 €
Freitag, 11.10.2019	85,00 €	105,00 €
Samstag, 12.10.2019	85,00 €	105,00 €
Sonntag, 13.10.2019	55,00 €	65,00 €
Workshop		
alle Workshops (Ausnahme: Virtuelle Mikroskopie/Urinsediment)	20,00 €	30,00 €
Virtuelle Mikroskopie Samstag, 12.10.2019	30,00 €	40,00 €
Urinsediment Samstag, 12.10.2019	kostenfrei	kostenfrei
Rahmenprogramm		
Get together (10.10.2019)	inkl.	inkl.
Gesellschaftsabend (12.10.2019)	60,00 €	70,00 €

Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt erst nach Zahlungseingang!

* Für die Ermäßigungen bitte die entsprechenden Belege (Kopien der Studentenausweise bzw. Schreiben der entsprechenden Verwaltung/Behörde) als pdf-Datei an nephrologie2019@aey-congresse.de senden.

ZÄHLUNGEN

Bitte überweisen Sie die Gesamtgebühren unter Angabe des Vor- und Nachnamens nach Ihrer Anmeldung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Aey Congresse GmbH
 Institut: Deutsche Bank AG Berlin
 BIC: DEUTDE33HAN
 IBAN: DE14 1007 0024 0828 1172 02
 Zahlungsgrund: Nephrologie 2019, << Name, Vorname >>

Geben Sie bei Überweisungen unbedingt den Namen des Teilnehmers an, da die Zahlung sonst nicht zugeordnet werden kann.

Überweisungsgebühren gehen zu Lasten des Überweisers, dies ist besonders bei Überweisungen aus dem Ausland zu beachten.

Die Bezahlung mit Kreditkarte ist nur noch über die Online-Anmeldung per Paypal möglich. Das Einrichten eines eigenen PayPal-Kontos ist dabei nicht erforderlich.

Der Bankeinzug des Tagungsbeitrages ist ebenfalls möglich. Bitte beachten Sie hier die Angaben bei der Online-Anmeldung.

Vor Ort kann bar, mit Visacard, Master/Eurocard und ec-Karte bezahlt werden.

Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Im Falle Ihrer Verhinderung bitten wir um schriftliche Stornierung bei der Kongress- und Ausstellungsorganisation unter Angabe der IBAN-Nummer für eventuelle Rückzahlungen. Bei Stornierungen bis zum 01.09.2019 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 25 € an. Bei Stornierungen ab dem 02.09.2019 erfolgt keine Rückerstattung. Aus organisatorischen Gründen erfolgen alle Rückzahlungen erst nach der Tagung.

Bitte beachten Sie, dass es bei einer Zahlung vor Ort zu Wartezeiten kommen kann.

Bei kurzfristigen Überweisungen kann es zu Nachzahlungen der Gesamtgebühren vor Ort kommen, wenn der Betrag noch nicht auf dem Tagungskonto gutgeschrieben wurde. Mündliche Zusagen einer erfolgten Überweisung werden nicht akzeptiert.

ÜBERNACHTUNGEN

IHR PARTNER IN DÜSSELDORF

Besondere Hotelangebote, Bahn- und Flugreisen sowie City Informationen oder Stadtführungen.

Setzen Sie sich möglichst bald mit den Düsseldorf-Profis in Verbindung:

Düsseldorf Tourismus GmbH (DT)

- Business Travel Service -

Fon +49(0)211/172 02-839

Fax +49(0)211/172 02-32 21

E-Mail business@duesseldorf-tourismus.de

Web <https://www.duesseldorf-tourismus.de/tagung/2019/kongress-fuer-nephrologie/>

YOUR PARTNER FOR DÜSSELDORF

Special hotel offers, train or flight tickets as well as sightseeing tours and city information. Get in touch with the Düsseldorf travel professionals right away:

Düsseldorf Tourismus GmbH (DT)

- Business Travel Service -

Fon +49(0)211/172 02-839

Fax +49(0)211/172 02-32 21

Email business@duesseldorf-tourismus.de

Web <https://www.duesseldorf-tourismus.de/en/conference/2019/kongress-fuer-nephrologie/>

:DÜSSELDORF
Tourismus

KIDSClub



Für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren bieten wir eine Kinderbetreuung an.

Bitte teilen Sie uns bis zum 15.09.2019 per E-Mail den Namen und das Alter des/r zu betreuenden Kindes/r mit.

Ohne eine vorherige Anmeldung ist die Teilnahme an der Kinderbetreuung nicht möglich.

PRESSE

Pressebüro

Anlaufpunkt für die Presse ist der **Raum 11**. Sie finden hier aktuelle Pressemappen.

Pressekonferenz

Die Pressekonferenz findet voraussichtlich am Freitag, 11. Oktober 2019 von 12:15 – 13:00 Uhr statt.

Weitere Pressetermini sowie aktuelles Pressematerial finden Sie im Hauptprogramm sowie auf www.dgfn.eu/presse.html

Ansprechpartner

Pressesprecher der DGfN

Prof. Dr. med. Jan C. Galle

Märkische Kliniken GmbH

Klinikum Lüdenscheid

Klinik für Nephrologie und Dialyseverfahren

Paulmannshöher Str. 15

58515 Lüdenscheid

Tel. +49 (0) 2352 463491

Fax. +49 (0) 235 463492

E-Mail: j.galle@klinikum-luedenscheid.de

Pressestelle der DGfN/Akkreditierung

albersconcept

Dr. Bettina Albers

Jakobstr. 38

99423 Weimar

Tel. +49 (0) 3642 7764-23

Fax. +49 (0) 3643 7764-52

E-Mail: albers@albersconcept.de

ANREISE



Ticketservice der Deutschen Bahn

Mit dem Kooperationsangebot der Aey Congresse GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zu Ihrer Veranstaltung.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket (einfache Fahrt) beträgt:

- 2. Klasse ab 54,90 Euro
- 1. Klasse ab 89,90 Euro

Buchen Sie Ihre Reise Online unter „www.aey-congresse.de“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Ab 01.01.2019 gelten neue Preise für das Veranstaltungsticket, mit welchen dann für über 126 Städte in der BRD der ÖPNV sowohl am Abfahrts- als auch am Zielbahnhof nutzbar ist.

Tickets ÖPNV

Der Teilnahmeausweis des Kongresses berechtigt zur kostenlosen Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Düsseldorf und Umgebung an den gebuchten Tagen.

Den Teilnehmerschein erhalten Sie vor Ort bei Ihrer Registrierung.

ANREISE

Anreise per ÖPNV

Das CCD Congress Center Düsseldorf ist per U-Bahn sowie mit dem Bus bequem erreichbar.

Die Buslinie 722 bringt Sie in knapp 30 Minuten vom Düsseldorf Hauptbahnhof zum Kongresszentrum, ohne Umstieg.

Mit der U78 (aus Richtung Innenstadt) und der U79 (aus Richtung Innenstadt, Kaiserswerth, Wittlar und Duisburg) fahren Sie bis zur Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstraße. Von dort erreichen Sie zu Fuß, über die Stockumer Kirchstraße, das CCD Congress Center Düsseldorf in ca. 15 Minuten oder Sie nehmen den Bus 722 bis zur Endhaltestelle Messe Congress Center.

Informationen rund um Fahrpläne, Bahn- und Buslinien sowie Tickets erhalten Sie bei der Rheinbahn. Mit dem Anschluss an den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) stehen Ihnen außerdem die Nahverkehrseinrichtungen vieler anderer Städte und Gemeinden sowie die zuschlagsfreien Züge der Deutsche Bahn AG in einem Tarifsysteem offen.

Anreise per Flugzeug

Der Düsseldorf Airport liegt nur drei Kilometer vom CCD Congress Center Düsseldorf entfernt. Mit über 60 Fluggesellschaften und jährlich rund 22 Millionen Passagieren ist er der drittgrößte Flughafen Deutschlands und ein wichtiges Drehkreuz in NRW. Neben Frankfurt und München bietet Düsseldorf zudem als einziger deutscher Flughafen attraktive Langstreckenverbindungen beispielsweise nach Amerika und nach Asien.

Für Taxi-Fahrten vom Flughafen Düsseldorf zu allen Eingängen der Messe Düsseldorf oder umgekehrt gilt bei Tag und Nacht ein Sonderfahrpreis von jeweils 20 EUR. Abhängig von der Verkehrssituation dauert die Fahrt ca. 10-15 Minuten.

Anreise mit dem Taxi

Düsseldorf hat die zweitgrößte Dichte an Taxis in Deutschland. Sie erhalten also problemlos Tag und Nacht ein Taxi, das Sie sicher an Ihr Ziel bringt.

Taxi-Zentrale Düsseldorf:
+49 (0)211 / 333-33 oder +49 (0)211 / 999-99
Rhein-Taxi:
+49 (0)211 212121

Für alle Fahrten gilt eine Grundgebühr von 4,50 EUR, jeder weitere Kilometer kostet 2,20 EUR. Für Kreditkartenzahlung wird ein Zuschlag von 2 EUR berechnet. Der Zeittarif beträgt 35 EUR pro Stunde.

ANREISE

Anreise per Auto

Düsseldorf ist bestens an das gut ausgebaute Autobahnnetz in NRW angebunden. Die Landeshauptstadt und das CCD Congress Center Düsseldorf sind vom Norden über die A52 und A3, vom Westen über die A44 und die A57 sowie aus Richtung Süden über die A57 und A59 erreichbar.

Von Norden

- + A52 Richtung Düsseldorf
- + auf die A44 Richtung Düsseldorf Flughafen wechseln
- + Ausfahrt Düsseldorf Stockum nehmen
- + Hinweisschildern CCD Süd / CCD Stadthalle folgen

Von Osten

- + über die A3
- + bei Velbert auf die A44 Richtung Flughafen
- + Ausfahrt Düsseldorf Stockum nehmen
- + Hinweisschildern CCD Süd / CCD Stadthalle folgen

Von Süden

- + über die A57
- + bei Meerbusch auf die A44 Richtung Flughafen wechseln
- + nach dem Tunnel Ausfahrt Messe / Arena nehmen
- + Hinweisschildern CCD Süd / CCD Stadthalle folgen

Von Westen

- + über die A57
- + bei Meerbusch auf die A44 Richtung Flughafen wechseln
- + nach dem Tunnel an der Ausfahrt Messe / Arena
- + Hinweisschildern CCD Süd / CCD Stadthalle folgen

Eingabedaten für das Navigationssystem:

Rotterdammer Straße / Ecke Stockumer Kirchstraße
40474 Düsseldorf

Im näheren Umfeld des Kongresscenter folgen Sie der speziellen Ausschilderung CCD Stadthalle, CCD Süd oder CCD Ost bzw. den Parkplatzausschilderungen P4 oder P5.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Prof. Dr. P. J. Heering (Tagungspräsident)
Prof. Dr. A. Kribben (Tagungspräsident)
Prof. Dr. L. C. Rump (Tagungspräsident)

Herausgeber/Gestaltung/Layout/Satz:

Aey Congresse GmbH (Veranstalter)

Bildernachweis:

US 1: Schlosssturm: fotolia | Urheber: janvier; Düsseldorf am Rhein: fotolia | Urheber: jotily
Heinrich Heine: Gemälde von Moritz Daniel Oppenheim, 1831
CCD Süd: Congress Center Düsseldorf
Portraits: von den genannten Personen
S. 68: © Jean Kobben/fotolia.com

Copyright

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behalten wir uns vor.
Trotz sorgfältiger Bearbeitung aller termingerech eingegangenen Unterlagen kann der Hersteller keine Gewähr für vollständige und richtige Eintragungen übernehmen. Schadenersatz für fehlerhafte und unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer ständig aktualisierten Homepage
<https://nephrologie2019.aey-congresse.de/>

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet.

Hinweis

Soweit in diesem Programm im Zusammenhang mit Ämtern und Funktionen nur die männliche Bezeichnung verwendet wird, dient dies ausschließlich der besseren Lesbarkeit. Durch die Verwendung ausschließlich männlicher Bezeichnungen soll nicht infrage gestellt werden, dass jede Person Anspruch auf eine Anrede hat, die ihrem Geschlecht entspricht.

